

"Landwirtschaft, Klima & Moor: Chancen und Perspektiven"

Programm, Stand: 11.05.2023

Datum	Mittwoch, 14.06.2023, 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Europäisches Fachzentrum Moor und Klima (EFMK), Wagenfeld Hybrid: Präsenz und BigBlueButton
Anmeldung	https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar/veranstaltungen/anmeldung-kurz-knackig-teil-14
Veranstalter	Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar)
Format	Transformation mal Kurz & Knackig extended: 3 Vorträge und Diskussion
Zielgruppe	Agrar- und Ernährungswirtschaft, Landwirt*innen, Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Gesellschaft
Moderation	Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar

Programm

09:00 Uhr | Registrierung & (virtueller) Welcome-Coffee

09:30 Uhr | Begrüßungstalk

Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar mit Cord Bockhop, Landrat LK Diepholz, Tobias Gerdesmeyer, Landrat LK Vechta und Johann Wimberg, Landrat LK Cloppenburg

09:50 Uhr | Vortrag: Einführung zur kulturellen & regionalen Bedeutung des Moores für die Landwirtschaft in Niedersachsen

Dr. Jens-Uwe Holthuis, Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz

10:30 Uhr | Vortrag: Faktencheck Moor als Klimasenke

Dr. Merten Minke, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz

11:00 Uhr | Vortrag: Von der trocknen zur nassen Moornutzung: Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Martha Graf, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Referat L3.2 Landwirtschaft, Bodenmonitoring

11:30 Uhr | Vortrag: Moornutzung im Wandel (MoWa) - Unterstützung der Transformation der landwirtschaftlichen Moornutzung in Niedersachsen im Sinne des Klimaschutzes durch systemische Untersuchungen und Prozessbegleitung

Uwe Schröder, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich 3.15 – Wassermanagement, Wasser- und Bodenschutz

12:00 Uhr | Abschlussdiskussion

12:30 Uhr | Ende der Veranstaltung, anschließend get together bei einem Mittagssimbiss

Optional: Rundgang durch das EFMK

**Moor im Nordwesten – wo soll es hingehen?
Was diskutieren wir am 14.06.2023?**

Die Bedeutung der Moore in Deutschland bzw. Niedersachsen für den Klimaschutz wurde bereits vor Jahren erkannt, Moorschutzstrategien im Bund und im Land wurden entwickelt. Doch erst in der intensiven Auseinandersetzung mit der zentralen Rolle der Landwirtschaft als Flächeneigentümerin und Bewirtschafterin von Moorflächen im Kontext des Klimawandels ist das Thema im gesellschaftlichen Diskurs angekommen. Niedersachsen ist das Bundesland mit den größten Hochmoorflächen Deutschlands und trägt eine besondere Verantwortung in Bezug auf Nutzung und Klimaanpassung.

Mit dieser Veranstaltung möchte der Verbund trafo:agrar einen Überblick zum Sachstand im Themenkomplex „Landwirtschaft, Klima und Moor“ geben und auf neutralem Boden der Wissenschaft den Diskurs führen, welche Rollen die unterschiedlichen Akteur:innen aus Landwirtschaft, Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft einnehmen können.

In den Vorträgen sollen zum einen die Bedeutung der Moore und deren Entwicklung, ihre Bedeutung als Klimasenke und die Herausforderungen in der Landwirtschaft in Bezug auf eine Nutzungsänderung dargestellt und diskutiert werden.

Referent:innen:



Cord Bockhop, Landrat - Landkreis Diepholz



Tobias Gerdesmeyer, Landrat - Landkreis Vechta



Johann Wimberg, Landrat - Landkreis Cloppenburg



Dr. Jens-Uwe Holthuis, Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz



Dr. Merten Minke, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz



Dr. Martha Graf, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG),
Referat L3.2 Landwirtschaft, Bodenmonitoring



Uwe Schröder, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich
3.15 – Wassermanagement, Wasser- und Bodenschutz

Kontakt:

Katrin Mieck, Veranstaltungsmanagement

Doris Schröder, Projektmanagement

Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar)

E-Mail: katrin.mieck@trafo-agrar.de

E-Mail: doris.schroeder@trafo-agrar.de